

Die Bundeskommission für Qualitätsmanagement (BKQM):

- ▶ Entwicklung der Qualitätsleitlinien
- ▶ Entwicklung der Leitlinien für die Arbeitsplatzausstattung
- ▶ Entwicklung von Leitlinien zur Dokumentation*
- ▶ Begleitung der Entwicklung des QM-Systems für logopädische Praxen
- ▶ Entwicklung einer Übersicht aller Behandlungsleitlinien (derzeit in Arbeit)

→ Welche Ziele verfolgt die Bundeskommission für Qualitätsmanagement?

- ▶ Transparente und schlüssige Dokumentation logopädischen Handelns für Patienten, Kostenträger, überweisende ÄrztInnen und benachbarte Berufsgruppen
- ▶ Initiierung und Förderung konkreter qualitätssichernder Maßnahmen auf der Grundlage der Qualitätsleitlinien

Weitere Informationen und viele der hier genannten Dokumente finden Sie auf der dbI-Internetseite:
www.dbI-ev.de

→ Wo erfahre ich mehr über Qualitätssicherung in der Logopädie?

▶ Geschäftsstelle:

dbI – Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.

Augustinusstraße 11a

50226 Frechen

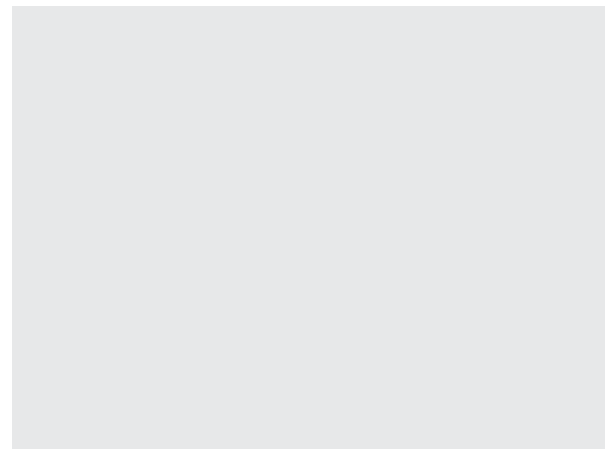
Telefon: 0 22 34.3 79 53-0

Telefax: 0 22 34.3 79 53-13

▶ E-Mail: info@dbI-ev.de

▶ Internet: <http://www.dbI-ev.de>

▶ überreicht durch:



Impressum:

Herausgeber: Copyright dbI, Augustinusstraße 11a, 50226 Frechen

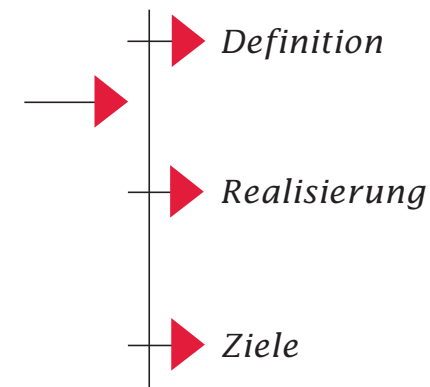
Überarbeitet durch die BKQM, Juni 2006

Gestaltung: GRIMM grafik designart, Aachen

Stand: November 2006

Druck: Basis Druck GmbH, Duisburg

Qualitätssicherung in der Logopädie



→ Worum geht es?

- ▶ LogopädInnen im dbl haben sich der verantwortlichen Durchführung einer qualifizierten und effizienten Therapie verpflichtet (Berufsordnung §3) und kommen dieser Verpflichtung im Berufsalltag nach.
- ▶ Die Begriffe Qualitätssicherung (QS) und Qualitätsmanagement (QM) und die damit verbundenen Begriffe und Konzepte stammen ursprünglich aus der industriellen Produktion und haben nicht zuletzt durch wirtschaftlichen Druck ihren Weg ins Gesundheitswesen gefunden.
- ▶ QS ist das Bemühen, die eigene Dienstleistung einzuschätzen und wo nötig zu verbessern, um eine gleichbleibende oder verbesserte Qualität sicherstellen zu können.
- ▶ QM sind alle planmäßigen und systematischen Maßnahmen, die zu Qualitätsprüfung und -verbesserung ergriffen werden.
QM bezieht Mitarbeiter und Patienten- bzw. Kundenorientierung ein.
QM beruht auf einem theoretischen Modell und hat Verfahrensmethodik.

→ Wie erfolgt die Realisierung?

Strukturqualität

Auf der Ebene von Strukturqualität sollen die Strukturen beschrieben werden, die für eine qualifizierte und effiziente Berufsausübung erforderlich sind:

- ▶ Berufsqualifikation (Zertifikat Lehrlogopäde dbl)
- ▶ Fort- und Weiterbildung (Fort- und Weiterbildungsregelungen nach §125 SGB V)
- ▶ Arbeitsplatzausstattung (Ausstattungskatalog)
- ▶ Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit (Muster- Stellenbeschreibung für Angestellte in Institutionen)

Prozessqualität

Auf der Ebene von Prozessqualität werden die Prozesse beschrieben, die mit Hilfe der genannten Strukturen im Rahmen logopädischer Tätigkeit ablaufen:

- ▶ Prävention
- ▶ Diagnostik (Behandlungsleitlinien; Leitlinien zur Dokumentation)
- ▶ Therapie (Behandlungsleitlinien; Leitlinien zur Dokumentation)
- ▶ Beratung (Leitlinien zur Dokumentation)
- ▶ Praxismanagement (QM-System für logopädische Praxen)

Ergebnisqualität

Auf der Ebene von Ergebnisqualität sind die Ergebnisse zu beschreiben, die nach Ablauf der genannten Prozesse festgestellt werden können:

- ▶ Evaluation
- ▶ Katamnese
- ▶ Therapieforschung (dbl-Forschungspreis)

→ Wer betreibt Qualitätssicherung?

Jede LogopädIn auf der individuellen Ebene durch:

- ▶ kontinuierliche Fortbildung
- ▶ kritische Reflektion der Arbeitsergebnisse
- ▶ kollegialen Austausch
- ▶ systematische Dokumentation von Diagnostik und Therapie
- ▶ Objektivierung der Behandlungsfortschritte mit entsprechenden Verfahren

Der dbl mit seinen verschiedenen Gremien auf der allgemeinen Ebene durch:

Die Bundesangestelltenkommission (BAK):

- ▶ Unterstützung für eine angemessene Arbeitsplatzgestaltung

Die Bundesbildungskommission (BBK):

- ▶ Einsetzen für die Sicherstellung der Qualität in der Ausbildung
- ▶ Einsetzen für die Akademisierung der Ausbildung zur Logopädin wie europaweit üblich

Die Bundesfreiberuflerkommission (BFK):

- ▶ Konzeptionierung spezieller Seminare für Freiberufler

Die Bundeskommission für Internationale Beziehungen (BKIB):

- ▶ Verzahnung nationaler QS-Aspekte mit europäischen Interessen